Stadt Ravensburg

Sitzungsvorlage DS 2016/265

Kulturamt/Museum Humpis-Quartier
Prof. Dr. Andreas Schmauder
(Stand: **06.09.2016**)

Mitwirkung:

weitere beteiligte Ämter und Fachbüros

Aktenzeichen:

Bildungs- und Kulturausschuss
öffentlich am 12.10.2016

Haus der Stadtgeschichte als außerschulischer Lernort: Museum Humpis-Quartier / Stadtarchiv

Beschlussvorschlag:

Die Information zum Haus der Stadtgeschichte als außerschulischer Lernort wird zur Kenntnis genommen.

1. Sachverhalt

Das Stadtarchiv, das Museum Humpis-Quartier und das Haus der Museumsgesellschaft (Humpisstr. 5) eignen sich nach dem Bildungsplan Baden-Württemberg 2016 für das Fach Kunst/Werken (Grundschule) und für die Fächer Geschichte, Religionslehre und Gemeinschaftskunde für Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gemeinschaftsschulen als außerschulische Lernorte.
In Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern verschiedener Schularten haben das Haus der Stadtgeschichte und die Museumsgesellschaft Ravensburg in den vergangenen Jahren zahlreiche pädogogische Angebote erarbeitet, die von 80-100 Kindergartengruppen und Schulklassen aus Ravensburg, dem Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis jährlich wahrgenommen werden.
An Formaten bestehen Malbücher, Führungen, Rallye's, das Geschichtslabor MHQ, der Audioguide, die Werkstätten der Museumsgesellschaft, Publikationen und museumspädagogische Module angeglichen an den Bildungsplan Baden-Württemberg.

KINDERGARTENKINDER (HUMPISHAUS DER MUSEUMSGESELLSCHAFT)

- Werkstätten **der Museumsgesellschaft** (Druckwerkstatt, Schreibwerkstatt, Papierwerkstatt, Textilwerkstatt, Küche, Bauen im Mittelalter) Wie hat man eigentlich im Mittelalter gelebt und gearbeitet? Diesen und anderen Fragen gehen die Kinder allein oder auch in der Gruppe bei den Werkstatt-Angeboten auf den Grund und setzen sich mit dem Thema "Wohnen und Arbeiten in früherer Zeit" auseinander. Dieser Themenbereich steht in unmittelbarer Verdingung zur Geschichte der Stadt Ravensburg und zum Teil auch zur Geschichte des Hauses der Museumsgesellschaft. Die Werkstätten laden dazu ein, Neues zu entdecken, mit allen Sinnen zu lernen und Spaß zu haben. Bei einer Erkundung des Hauses erfahren die Besucher Interessantes über Architektur, Baumaterial und Baugeschichte in der Humpisstraße 5. Das museumspädagogische Programm wurde für fortgeschrittene Kindergartenkurse ebenso entwickelt wie für alle Schularten.
- **Malbuch Ravensburger Geschichte zum Ausmalen** (in Zus. mit dem MHQ)

KLASSEN 3 - 5 (HUMPISHAUS, MHQ, STADTRAUM)

- **Werkstätten der Museumsgesellschaft** (Druckwerkstatt, Schreibwerkstatt, Papierwerkstatt, Textilwerkstatt, Küche, Bauen im Mittelalter; siehe "Kindergartenkinder")
- **Stadtführung "Geheimnisvolle Türme"** (zus. mit TI)
- **Museumsrallye MHQ**
- **"Kinder führen Kinder"** bei den Ausstellungen "Humpis in Barcelona" und "Verspielt! 1000 Jahre Spielkultur in Ravensburg"

KLASSEN 6 - 7 (MHQ, STADTARCHIV, STADTRAUM)

Modul 1: Die Stadt im Mittelalter
Die Schülerinnen und Schüler gehen auf Entdeckungsreise durch die mittelalterliche Stadt. Eine Ratssitzung vermittelt die politische Ordnung, die Wirtschaftskraft wird am Beispiel der Zünfte und der Großen Ravensburger Handelsgesellschaft deutlich, anhand eines typischen Tagesablaufs eines vermögenden Handelsherren erhalten sie Einblick in den mittelalterlichen Alltag. Die Ergebnisse werden in Arbeitsgruppen durch Rollenspiele, durch Arbeit an Originalen, mit Fühlkästen, einem Domino und mittels Arbeitsaufträgen erarbeitet. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ein bebildertes Arbeitsblatt, auf dem sie ihre Arbeitsergebnisse eintragen können.

Modul 2: Schwabenkinder und Ravensburg im Industriezeitalter Ravensburg im 19. Jahrhundert:
Dies bedeutet Eisenbahn, Industrialisierung und wirtschaftlicher Erfolg, es bedeutet auch bürgerschaftliches Engagement in einer Vielzahl von neu gegründeten Vereinen. Das 19. Jahrhundert war aber auch die Zeit, in der sich in Ravensburg der größte Schwabenkindermarkt der Region Bodensee/Oberschwaben befand.
Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblick in diese Zeit der Dynamik und des Aufbruchs, in der man unter Kindheit etwas anderes verstand als heute. Anhand von Kinderbiografien erfahren sie mittels Audioguide vom beschwerlichen Weg der 8-14-jährigen Jungen und Mädchen von den Alpentälern nach Ravensburg. In einer szenischen Darstellung nehmen sie selbst die Rolle der Schwabenkinder ein und setzen sich mit der bedrückenden Situation auf dem Hütekindermarkt in der Ravensburger Bachstraße auseinander.

- **Schüler als junge Forscher**: Museumsführungen (Daueraustellung und Sonderausstellungen MHQ)
- **Audioguide** für Schulklassen (MHQ)
- **12 x Geschichte**: Erster Ravensburger Kinderstadtführer (zus. mit Lieber Ravensburg)

KLASSEN 8 – 13 (MHQ, Stadtarchiv)

- **Museumsführungen** (Daueraustellung und Sonderausstellungen MHQ)
- **Geschichtslabor MHQ** (Kaiserreich, Weimarer Republik, NS-Zeit, Besatzungszeit, junge Bundesrepublik)
- **Modul Arbeit mit Originalquellen** im Stadtarchiv zu den Themen:
    - Stadt im Mittelalter
    - Nationalsozialismus
    - Nachkriegszeit Ravensburg

  basierend auf den erarbeiteten Quellen zur Stadtgeschichte
- **thematische Stadtführungen**
    - jüdische Geschichte

- im Stadtarchiv finden Schülerinnen und Schüler grundlegende Publikationen zu **GFS-Arbeiten, Referaten und fächerübergreifenden Präsentationen**. Sie können auf Originalquellen und das umfangreiche Bildarchiv zugreifen
- das Stadtarchiv führt **Referendars- und Lehrerfortbildungen** in Zusammenarbeit mit dem Schulseminar Meckenbeuren (Fr. Haussmann), der PH Weingarten (Prof. Schiersner) und der Universität Tübingen (Prof. Holzem) durch.

Die Führungen für Schulklassen werden auch in englischer, französischer und italienischer Sprache sowie für Schulklassen mit Kindern mit Handycap angeboten.
Alle Angebote werden von geschulten Museumspädagogen, einem Team an ehrenamtlichen Werkstattleitern und Mitarbeitern bei der Museumsgesellschaft und dem Leiter des Stadtarchivs durchgeführt.

SCHULFERIEN (WEIHNACHTS-, OSTER-, PFINGST-, SOMMER- UND HERBSTFERIEN)

- außerhalb der Schulzeit haben die Museumsgesellschaft (auch regelmäßig am Samstag) und das MHQ **regelmäßig Angebote für Kinder aller Altersgruppen** (Basteln, Werkstätten, Workshops etc zu geschichtsrelevanten Themen)